

Waldkindergärten – Modeerscheinung oder echte Alternative?

Die **1. Waldkindergärten entstanden vor etwa 25 Jahren in Dänemark**. Bis heute sind die Waldkindergärten eher Exoten unter den vielfältiger werdenden Einrichtungskonzepten. Doch **sie nutzen mehr pädagogische Aspekte** als nur „Natur pur“ und viel frische Luft.

Das leisten Waldkindergärten

Bei Wind und Wetter, Sommer wie Winter draußen, erfahren **die Kinder** die Natur sehr unmittelbar. Sie **sind ständig aktiv und lernen Verantwortungsbewusstsein** vor jedem Wachstum und Leben. Doch **Waldkindergärten bieten** noch mehr, denn

- das **Spielen ohne vorgefertigte Spielsachen** fördert die Eigeninitiative, Kreativität und Fantasie.
- die **Stille im Wald** wirkt sich positiv auf die Wahrnehmung, Sensibilität und Konzentration aus.
- die **körperliche und seelische Gesundheit** der Kinder wird durch die erholsame Umgebung des Waldes gestärkt.
- Kraft und Ausdauer, Sicherheit und Selbstvertrauen werden ganz nebenbei durch die **vielfältigen Bewegungsanreize** im Wald gefördert – ebenso die Grobmotorik. Die Infektionsanfälligkeit geht zurück, Aggressionen und Stress stauen sich gar nicht erst an.

Grenzen der Waldkindergärten

Die genannten Kriterien zeigen, dass Waldkindergärten längst keine Modeerscheinung mehr sind. **Diese besondere Form von Kindergarten birgt aber für Eltern auch Schwierigkeiten:**

- Für das Bringen und Abholen der Kinder ist ein **Auto notwendig**. Die Anfahrtswege sind meist weiter als bei örtlichen Kindergärten.
- Die **begrenzte Betreuungszeit** von 4 Stunden im Sommer und 3 Stunden im Winter **schließt Familien mit einem höheren Betreuungsbedarf von vorneherein aus**.
- Die kurzen **Bring- und Abholzeiten ermöglichen kaum Flexibilität**.
- **Kulturtechniken** wie der Umgang mit Stift und Schere oder Gesellschaftsspiele **werden nicht geübt**.

Fazit

Die Chancen der Waldpädagogik für die Kinder sind unübersehbar. Doch auch hier gilt: Die Mischung macht's. Sie ermöglichen mit integrierten Waldkindergärten, die tage- oder wochenweise im Wald sind, die genannten Vorteile für die Kinder **und das Spielen und Lernen im Haus**. Und für die Eltern **entfallen** so die organisatorischen **Schwierigkeiten**, weil Bring- und Abholzeiten in der Einrichtung zu üblichen Zeiten stattfinden.